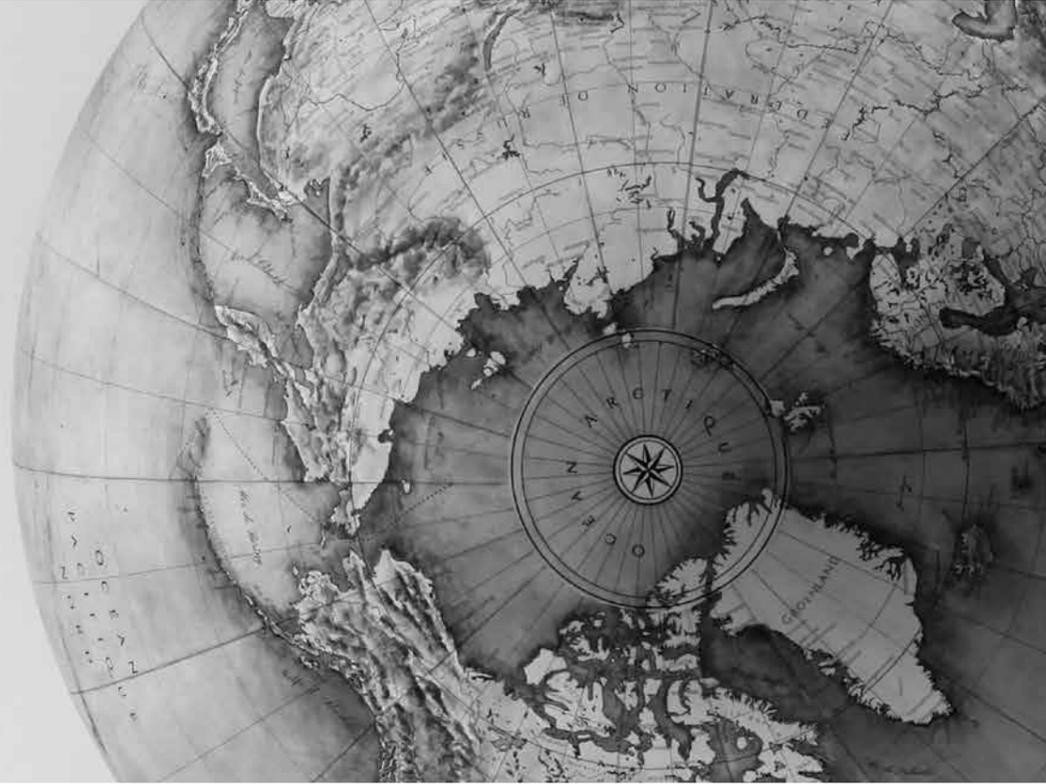


Zumutung Anthropozän



jeweils donnerstags von 18.00–19.30 Uhr, Zoom

Im Zeitalter des Anthropozän verändern sich die Fragen an die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wie wird die Geschichte von Industrialisierung und Modernisierung heute erzählt? Wie kann eine (beängstigende) Gegenwart und Zukunft kommuniziert werden? Können Wissenschaft und Zivilgesellschaft eine „Große Transformation“ anstoßen?

28. April 2022 – Dialogforum 1

Kapital, Kolonien und Kohle – Wie erklärt sich die „nachhaltige Nicht-Nachhaltigkeit“?

- Soziologie: Ingolfur Blühdorn, Wirtschaftsuniversität Wien
- Romanistik: Kirsten Mahlke, Universität Konstanz
- Geschichte: Hedwig Richter, Universität der Bundeswehr München

2. Juni 2022 – Dialogforum 2

„Don't look up“ – Wie kann die „unbequeme Wahrheit“ erzählt werden?

- Psychologie: Lea Dohm, Psychotherapeutin
- Kommunikation: Carel Carlowitz Mohn, Chefredakteur klimafakten.de
- Aktivistin: Nora Oehmichen, Teachers for Future

21. Juli 2022 – Dialogforum 3

Mut zum Handeln – Wissen und Bildung als Motor für eine gesellschaftliche Transformation?

- Politik- und Geschichtsdidaktik: Philipp Mittnik, Universität Wien
- Transformative Nachhaltigkeit: Markus Szaguhn, KIT-Zentrum Karlsruhe
- Aktivistin: Pauline Menghini, Netzwerk medien.vielfalt!

